

VERHALTENSKODEX

2024



Inhaltsverzeichnis

- 04** **EINLEITUNG**
Geltungsbereich
Grundsätze und Werte
- 05** **EIN VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER**
Gesundheit und Sicherheit
Mobbing
Ein inklusives und faires Arbeitsumfeld
Personenbezogene Daten
- 07** **UNTERNEHMENSETHIK**
Vertraulichkeit
Korruption
Interessenkonflikte
Fairer Wettbewerb
Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
Menschenrechte
- 10** **UMWELT**
- 11** **UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX**
Eigenverantwortung der Mitarbeitenden
Nichteinhaltung des Verhaltenskodex

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



Rolex beruht auf seinen Grundwerten – seinem Innovationsgeist und dem unablässigen Streben nach Qualität und Exzellenz –, die uns bei all unseren Bemühungen leiten und unsere Identität ausmachen. Diese bis heute durch unsere Geschichte weitergetragenen Grundsätze sind nun in diesem Verhaltenskodex niedergeschrieben.

Angesichts der bedeutenden Frage der Nachhaltigkeit hielten wir es für unerlässlich, unser Engagement schwarz auf weiß festzuhalten. Das vorliegende Dokument beschreibt jene Werte, ethischen Prinzipien und internen Standards, die unser

Unternehmen seit seiner Gründung geprägt haben.

Dieser Verhaltenskodex ist Teil unserer globalen Nachhaltigkeitsstrategie. Er schafft einen Rahmen, innerhalb dessen Rolex, seine Mitarbeitenden und externen Partner sich gemeinsam zu ethischem und verantwortungsvollem geschäftlichem Handeln verpflichten.

Ausgehend von unseren Grundwerten plädiert dieser Kodex unter anderem für ein gesundes Arbeitsumfeld, Integrität in unserer Tätigkeit und die Bewahrung unserer Handlungsweise.

Das Dokument wird in der Schweiz sowie in all unseren Filialen im Ausland verbreitet und angewandt und bindet alle Mitarbeitenden unserer Gruppe an die darin dargelegten Regeln.

Hiermit möchte ich Sie bitten, sich mit diesem Verhaltenskodex vertraut zu machen und ihn mit anderen zu teilen. Ich appelliere an die persönliche Verantwortung eines jeden von uns, die beschriebenen Grundsätze zu beherzigen und zu wahren.

Vielen Dank für Ihr Engagement im Sinne unserer gemeinsamen Vision.

A handwritten signature in blue ink, consisting of several sharp, vertical strokes followed by a horizontal line, representing the name Jean-Frédéric Dufour.

Jean-Frédéric Dufour
CEO
Rolex SA

EINLEITUNG

Geschaffen, um die Zeit zu überdauern. Die Philosophie von Rolex basiert auf den Werten der Exzellenz und der Innovation sowie auf dem Konzept der Nachhaltigkeit. Darüber hinaus ist sie Teil eines strengen ethischen Rahmens, dessen wichtigste Grundsätze in diesem Verhaltenskodex dargelegt sind. Der Kodex ist ein wesentlicher Bestandteil des Nachhaltigkeitsansatzes von Rolex und seinen Leitungsorganen und ergänzt zudem den Ansatz der Marke im Hinblick auf verantwortungsvolles geschäftliches Handeln. Er stützt sich insbesondere auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Intern wird er darüber hinaus durch einschlägige Vorschriften und die Charta für nachhaltige Entwicklung ergänzt, die das Engagement unserer Partner in diesem Bereich festschreibt.

GELTUNGSBEREICH DES VERHALTENSKODEX

Dieser Verhaltenskodex hält die Verpflichtung von Rolex und seinen – internen wie externen – Mitarbeitenden zur verantwortungsvollen Ausführung der Unternehmenstätigkeiten fest. Das Dokument wird in allen Filialen der Gruppe, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland, verbreitet und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht angewandt. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich dazu, diesen Kodex einzuhalten.

ZENTRALE GRUNDSÄTZE UND WERTE

Die Grundsätze des Verhaltenskodex bilden den ethischen Rahmen, innerhalb dessen Rolex agiert. Sie reichen von der Schaffung eines gesunden und anregenden Arbeitsumfelds über Integrität in der Unternehmensführung bis hin zum Schutz der Umwelt. Die Mitarbeitenden von Rolex sind Botschafterinnen und Botschafter der Marke. Ihr Verhalten muss daher dem Verhaltenskodex entsprechen und

mit den Grundwerten des Unternehmens in Einklang stehen. Somit zeichnen sie sich aus durch:

- **Exzellenz:** durch die kontinuierliche Ausübung ihrer Arbeit mit einem Höchstmaß an Sorgfalt und im Streben nach Perfektion.
- **Qualität:** durch die Umsetzung dieses Anspruchs im Hinblick auf die Produkte und bei der Ausführung ihrer täglichen Aufgaben.
- **Innovation:** indem sie neue Techniken und innovative Lösungen entwickeln.
- **Nachhaltigkeit:** durch die Schaffung einer umweltfreundlicheren und verantwortungsvolleren Wertschöpfungskette des Unternehmens.
- **Sozialkompetenz:** durch respektvolle und wohlwollende Zusammenarbeit.

EIN VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER

*Schaffung eines gesunden, respektvollen und bereichernden
Arbeitsumfelds*

FÖRDERUNG VON GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN AM ARBEITSPLATZ

Das Wohlbefinden der Mitarbeitenden umfasst:

- Die Schaffung von Rahmen- und Arbeitsbedingungen, die der persönlichen Entwicklung eines jeden Mitarbeiters zugutekommen.
- Flexible Arbeitszeiten.
- Die Identifizierung von Risiken.
- Die Vorbeugung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.
- Die Prävention physischer und psychosozialer Risiken wie die Verletzung der persönlichen Integrität (z. B. durch Mobbing oder sexuelle Belästigung).

- Die Hilfe und Unterstützung für Mitarbeitende in schwierigen Lebenslagen.
- Sensibilisierungs- und Schulungsinitiativen.

Im Einklang mit seinen Grundwerten schafft Rolex ein gesundes, sicheres und respektvolles Arbeitsumfeld, in dem das körperliche, geistige und emotionale Wohlbefinden aller Mitarbeitenden sichergestellt wird. Zu diesem Zweck stellt Rolex Richtlinien, Programme und Ressourcen bereit, welche die Mitarbeiterzufriedenheit fördern und verpflichtet sich dazu, diese kontinuierlich zu verbessern.

GEGEN MOBBING

Ungeachtet der Art oder Mittel umfasst Mobbing jegliches Verhalten, das darauf abzielt, eine oder mehrere Personen zu verunsichern, herabzusetzen, zu isolieren oder auszuschließen. Demnach versteht sich Mobbing – unabhängig von der hierarchischen Beziehung zwischen den betroffenen Personen – als eine Form von vorsätzlich böswilligem Verhalten.

Das Unternehmen duldet keinerlei Form von Mobbing. Um aktiv dagegen vorzugehen, hat Rolex entsprechende Maßnahmen zur Sensibilisierung und Vorbeugung anhand klarer Vorgaben zum erwarteten Verhalten ergriffen. Diese sind in den betreffenden internen Richtlinien zu finden. Mobbing kann disziplinarisch und in vielen Ländern auch strafrechtlich geahndet werden.

FÖRDERUNG EINES INKLUSIVEN UND FAIREN ARBEITSUMFELDS

Ein inklusives und faires Arbeitsumfeld beruht insbesondere auf Chancengleichheit und Gleichbehandlung sowie auf der Verpflichtung, jegliche Form von Diskriminierung zu unterbinden, sei es aufgrund des Geschlechts, der Religion, der ethnischen Herkunft, des Alters, der sexuellen Ausrichtung, einer Behinderung oder eines jeden anderen Merkmals, soweit es durch das Gesetz geschützt ist.

Rolex ist davon überzeugt, dass ein breites Spektrum an Erfahrungen, Perspektiven und Talenten ein wertvolles Kapital für das Unternehmen

darstellt. Demzufolge wird allen Angestellten eine gleichwertige und diskriminierungsfreie Behandlung durch das Unternehmen zuteil. Darüber hinaus bietet Rolex allen Mitarbeitenden ein Arbeitsumfeld, in dem jeder sein volles Potenzial ausschöpfen und sowohl persönlich als auch beruflich zum Erfolg des Unternehmens beitragen kann.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Der Schutz personenbezogener Daten erfordert strenge Sicherheitsprotokolle und eine Informationspolitik, die den Betroffenen das Recht auf Einsicht, Änderung oder Löschung ihrer persönlichen Daten einräumt. Ausschließlich die für die genannten Zwecke erforderlichen personenbezogenen Daten dürfen erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Rolex verpflichtet sich dazu, die personenbezogenen Daten aller betroffenen Personen zu schützen und sie gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu erfassen und zu verarbeiten.

UNTERNEHMENSETHIK

Integres, verantwortungsvolles und transparentes Handeln

WAHRUNG DER VERTRAULICHKEIT

Die Mitarbeitenden tragen die Verantwortung für materielle oder immaterielle Informationen wissenschaftlicher, technischer, kommerzieller, finanzieller oder sonstiger Art, die mündlich, schriftlich oder auf andere Weise übermittelt werden.

Rolex hat technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um die Vertraulichkeit seiner Geschäftstätigkeit zu wahren. Darunter fällt auch ein Verbot der Veröffentlichung und Weitergabe interner

Unternehmensinhalte, insbesondere in den sozialen Medien. Die Mitarbeitenden verpflichten sich zur Einhaltung der Verhaltensregeln der Marke in den sozialen Medien und auf persönlichen Websites sowie zur

Wahrung des Rufs des Unternehmens. Diese Diskretion schützt das Know-how, die Betriebsgeheimnisse und die Integrität aller Akteure des Unternehmens.

ABLEHNUNG KORRUPTER PRAKTIKEN

Korruption ist eine Straftat, die in den Ländern, in denen wir tätig sind, in der Regel strafrechtlich geahndet wird. So verbietet das Schweizerische Strafgesetzbuch insbesondere die Bestechung von in- oder ausländischen Inhabern öffentlicher Ämter, die Bestechung von Privatpersonen und die Vorteilsgewährung. Dies umfasst das Anbieten, Versprechen oder Gewähren eines direkten oder indirekten Vorteils oder Geschenks an einen Mitarbeiter, damit dieser im Gegenzug in Ausübung seiner Pflichten, unter Missachtung dieser Pflichten oder nach eigenem Ermessen handelt bzw. sein Handeln unterlässt. Allgemein gesagt besteht Korruption in der Absicht, jemanden zu beeinflussen, damit er als Gegenleistung für einen Vorteil eine Handlung ausführt bzw. unterlässt. In diesem Sinne lehnt Rolex jede Art von Korruption ab. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Mitarbeiters, sich weder bestechen zu lassen, noch andere zu bestechen. Rolex appelliert an seine Mitarbeitenden, dieses verantwortungsvolle Prinzip aktiv zu verbreiten und zu verteidigen. Die Marke verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption. Korrupte Handlungen stehen im Widerspruch zur Unternehmensethik von Rolex, da durch die Gewährung von Vorteilen als Gegenleistung für eine derartige Einflussnahme die neutrale Entscheidungsfindung einer Person beeinträchtigt werden kann.

Ergänzend zur Anti-Korruptionspolitik von Rolex dürfen die Mitarbeitenden des Unternehmens keine Geschenke oder Zuwendungen erbitten. Darüber hinaus müssen sie sich bei Erhalt eines Geschenks vergewissern, dass es sich dabei um eine unaufgeforderte, branchenübliche Zuwendung handelt, die den in den geltenden internen Vorschriften genannten Betrag nicht überschreitet.

VERMEIDUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Ein Interessenkonflikt liegt vor, wenn ein Mitarbeiter aufgrund einer persönlichen Verbindung dazu verleitet werden könnte, entgegen den Interessen des Unternehmens zu handeln. Dies betrifft insbesondere die Auswahl potenzieller Geschäftspartner oder neuer Mitarbeiter. Zum Schutz der Interessen der Mitarbeitenden und des Unternehmens widmet Rolex dem Umgang mit Interessenkonflikten besondere Aufmerksamkeit. Das Unternehmen setzt sich für Marktintegrität und gesunden Wettbewerb ein. Dies umfasst, dass die Entscheidungen der Mitarbeitenden von Rolex nicht durch persönliche Interessen beeinflusst werden. Somit wird die Entscheidungsfindung auf der Grundlage objektiver und transparenter Kriterien gefördert.

FÖRDERUNG EINES FAIREN WETTBEWERBS

Als unlautere Praktiken gelten der Missbrauch einer Machtposition, Kollusion mit wettbewerbswidrigen Praktiken wie Preisabsprachen, Marktaufteilung, Produktions- oder Absatzquoten und andere Formen der Absprache zwischen Unternehmen, die den Wettbewerb einschränken, sowie Transaktionen, die zu einer übermäßigen Marktkonzentration führen, irreführende Werbung, Dumping, staatliche Subventionen und die Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum. Genauso wie Rolex bestrebt ist, Interessenkonflikte in seinem Geschäftsgebaren zu vermeiden, bemüht sich das Unternehmen um gesunde und vertrauensvolle Beziehungen zu seinen Mitstreitern und Partnern, um einen fairen, freien und lautereren Wettbewerb unter Einhaltung der geltenden Gesetze zu gewährleisten.

EINSATZ GEGEN GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Geldwäsche besteht darin, die Herkunft von Geldern zu verschleiern, die auf kriminelle/illegale Weise erworben wurden, indem sie wieder in legale Aktivitäten investiert werden. Der Kampf gegen Terrorismusfinanzierung zielt darauf ab, den Verantwortlichen die für ihre Aktivitäten erforderlichen Mittel zu entziehen.

Rolex ergreift in Übereinstimmung mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung und Erkennung von Risiken im Zusammenhang mit Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Von seinen Mitarbeitenden erwartet das Unternehmen diesbezüglich besondere Wachsamkeit.

VERTEIDIGUNG DER MENSCHENRECHTE

Menschenrechte spielen in vielen Bereichen eine entscheidende Rolle, darunter Zwangsarbeit, Menschenhandel, Missbrauch, Gleichberechtigung, jegliche Formen von Diskriminierung und Mobbing, die Verletzung des Rechts auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit und das Recht auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen (insbesondere in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit).

Im Rahmen seiner Tätigkeit und gemäß seiner Politik der nachhaltigen Beschaffung achtet Rolex auf die Einhaltung der Menschenrechte bei der Ausübung aller Geschäftsaktivitäten. In diesem Zusammenhang verpflichten sich die Mitarbeitenden dazu, über die gesamte Lieferkette hinweg Wachsamkeit walten zu lassen.

UMWELT

Einsatz für den Erhalt der natürlichen Ressourcen – Nachhaltigkeit im Mittelpunkt der Unternehmenstätigkeit

Im Streben nach Exzellenz versucht Rolex täglich, seine Umweltverträglichkeit zu verbessern. In diesem Zusammenhang stellt der Umweltschutz ein zentrales Anliegen des Unternehmens dar.

Rolex setzt sich durch eine verantwortungsvolle Unternehmensführung für den Schutz der Natur ein. Darüber hinaus ergreift die Marke jegliche Maßnahmen zur Begrenzung ihres Energieverbrauchs und zur Schonung der für ihre Tätigkeit verwendeten natürlichen Ressourcen.

Rolex erwartet von allen Mitarbeitenden, dass sie sich der Bedeutung

dieser Verpflichtung bewusst sind und durch ihr Verhalten und ihre Geschäftsentscheidungen dazu beitragen.

Rolex stellt Produkte her, die auf Langlebigkeit ausgelegt sind und über ihre gesamte Lebensdauer hinweg gewartet werden können. Darüber hinaus ergreift die Marke jegliche Maßnahmen zur Begrenzung ihres Energieverbrauchs und zur Schonung der für ihre Tätigkeit verwendeten natürlichen Ressourcen. Rolex hat verschiedene Kennzahlen zur Überwachung seiner CO₂-Bilanz, Abfälle, Chemikalien, Wassernutzung und Mobilität sowie seiner Einflussnahme auf Luftqualität und Artenvielfalt eingeführt.

Darüber hinaus reduziert das Unternehmen seine Schadstoffemissionen so weit wie möglich. In puncto Rückverfolgbarkeit gewährleistet es zudem die Einhaltung strengster Standards. In allen Bereichen – von der Beschaffung über die Fertigung bis hin zum Vertrieb – steht Rolex seinen Mitarbeitenden über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zur Seite.

UMSETZUNG DES VERHALTENSKODEX

EIGENVERANTWORTUNG DER MITARBEITENDEN

Alle Mitarbeitenden müssen individuell sicherstellen, dass die in diesem Kodex dargelegten Grundsätze berücksichtigt und eingehalten werden. Jeder Mitarbeiter muss unabhängig von seiner Funktion oder seinen Pflichten jedwedes Verhalten, das gegen den Verhaltenskodex verstößt, seinem direkten Vorgesetzten, der Personalabteilung oder über das Online-Warnsystem auf rolex.com melden.

NICHTEINHALTUNG DES VERHALTENSKODEX

Im Falle eines Verstoßes gegen den Verhaltenskodex ergreift Rolex gemäß seinen internen Vorschriften und unter Einhaltung der geltenden Gesetze geeignete Maßnahmen und verhängt der Schwere des Verstoßes angemessene Sanktionen.

VERSION	DATUM	ÄNDERUNG(EN)
1	März 2024	Erstfassung des Verhaltenskodex.
2	April 2024	Hinweis auf das Rolex Warnsystem im Abschnitt „Eigenverantwortung der Mitarbeitenden“.